



Projektgruppen-Steckbrief

Ort, Datum: Konstanz, 11.02.2019

Projekttitel: Die Industrielle Gesundheitsindustrie der Zukunft: High-Tech Unternehmen am Bodensee fit für die Zukunft machen

Interessenten			
Titel – Vorname – Name	Institution	Land D, CH, AT, LI	Lead mit X kenn- zeichnen
Andreas Baur	BioLAGO: 200 Partner aus Unternehmen, Labore, Forschungseinrichtungen in der Bodenseeregion	DAC HLI	x
	Kliniken am Bodensee	DAC HLI	
	Partnernetzwerke als Lösungsanbieter für die Gesundheitsanwendungen (CyberLAGO, bwcon, Toolpoint, cyberforum)	D / CH	
	Unternehmen der Gesundheitsindustrie (kleine und mittlere) aus der Bodenseeregion	DAC HLI	
	Laboreinrichtungen aus der Bodenseeregion	DAC HLI	
	Forschungseinrichtungen aus der Bodenseeregion	DAC H	

Mögliche konkrete Projektideen:

Ausgangssituation:

Das Gesundheitswesen ist, gemessen an der Wertschöpfung und der Beschäftigung, einer der größten Wirtschaftssektoren in Deutschland (Quelle: Studie der Deutschen Industriebank IKB/PROGNOS). Auch in der Bodenseeregion spielt die Gesundheitswirtschaft eine wichtige Rolle. Hier sind in erster Linie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aktiv, die in der Vierländerregion Bodensee forschen, entwickeln und produzieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung in der Region leisten. Dabei gibt die industrielle Gesundheitswirtschaft wichtige Impulse in andere Wirtschaftszweige wie z.B. in die IT-Branche, wodurch neue digitale Produkte und Anwendungen für Kliniken, Labore, Ärzte und Patienten entstehen. So bringt die Digitalisierung der Gesundheitsbranche den Patienten in Zukunft viele Vorteile: durch neue digitale Maßnahmen können z.B. Krankheiten früher erkannt werden. Auch das digital unterstützte Monitoring von Patienten kann zu einer besseren Behandlung und zu einer gesünderen Lebensweise des Patienten beitragen. Um die regionalen KMU fit für den digitalen Wandel zu machen, ist es wichtig, über aktuelle Entwicklungen zu informieren und zu einem interdisziplinären Austausch zwischen IT und Gesundheitswirtschaft einzuladen.

Projektziele:

Ziel des Projekts „Gesundheitsbranche 4.0: Mittelstand am Bodensee Fit für die Zukunft machen“ ist es,



Digitalisierungsinitiative Bodensee der IBK

die KMU aus der industriellen Gesundheitswirtschaft in der Vierländerregion mit den digitalen Zukunftsthemen der Branche vertraut zu machen und sie bestmöglich mit Experten und möglichen neuen Partnern zu vernetzen. So kann die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen am Bodensee gesteigert werden und Innovationen können in der Region entstehen.

Vorgehen:

Dafür sollen im Rahmen des Projekts maßgeschneiderte, anwenderbezogene Veranstaltungsformate entwickelt und durchgeführt werden. Themenschwerpunkt sind zukunftsweisende Aspekte der industriellen Gesundheitswirtschaft und neue Entwicklungen der industriellen Gesundheitswirtschaft und der Digitalisierung:

- **Match-Making:** Anwender aus der Gesundheitswirtschaft werden direkt mit Anbietern aus der IT zusammentreffen, um gemeinsam über Problemstellungen in der Gesundheitswirtschaft und mögliche digitale Lösungsansätze zu diskutieren. So entsteht ein Transfer von Ideen, der in Produktentwicklungen für Innovationen am Bodensee mündet.
- **Spezifische Weiterbildungsseminare für KMU am Bodensee:** hier soll über neue Handlungsfelder und Entwicklungstrends in der Gesundheitswirtschaft informiert werden. Ist derzeit von der Digitalisierung der Gesundheitsbranche die Rede so fällt auf, dass vor allem die großen Konzerne wie Apple, IBM oder Google mit neuen digitalen Tools auf den Markt drängen (Quelle: Handelsblatt 06/2016). Umso wichtiger ist es, den Mittelstand zu stärken, um das wirtschaftliche Wachstum in der Region zu sichern. Dafür sollen die geplanten Seminare wichtige Impulse geben, so dass KMU der Gesundheitswirtschaft den Anschluss an den digitalen Wandel nicht verpassen und neue Märkte erschließen.
- **bodenseeweiter Kongress:** in einem Fachkongress sollen aktuelle Themen wie Künstliche Intelligenz, Datensicherheit (-management), Blockchain, Robotik, Automatisierung und BigData aufgenommen werden. Es werden internationale Fachleute und Expertisen an den Bodensee geholt. Ziel des Kongresses ist es, Experten verschiedener Fachrichtungen zusammen zu bringen, die neue Lösungsansätze für die digitale Gesundheitswirtschaft erarbeiten. Dabei stehen auch die speziellen Bedürfnisse des Gesundheitswesens in der Vierländerregion Bodensee im Mittelpunkt wie z.B. unterschiedliche Regulatorien und E-Health Gesetze in den Anrainerstaaten, die gemeinsame technische Lösungen oft erschweren.

Konkrete Ziele: Bilateraler Austausch oder Projektgruppe oder Gegenseitige Information

Kleine und mittlere Unternehmen der Gesundheitswirtschaft am Bodensee mit Zukunftsthemen der Digitalisierung betraut machen. Vernetzung von IT-Experten und Gesundheitsexperten für die Entwicklung von Innovationen und damit Steigerung der Wertschöpfung in der Vierländerregion.

Unterstützungsbedarf oder Finanzbedarf

Unterstützung bei der Recherche der digitalen Zukunftsthemen und internationaler Experten. Kontaktvermittlung mit weiteren internationalen Institutionen auf dem Themengebiet der Digitalisierung. Unterstützung bei der Finanzierung der geplanten Veranstaltungsformate.



Digitalisierungsinitiative Bodensee der IBK

--	--

Beziehungen zu bestehenden Aktivitäten:

- Zusammenarbeit und Kooperation mit Projekt Bodensee Mittelstand 4.0
- Expertise aufgrund Projekterfahrung (Laborautomatisierung, Diagnostik)

Nächste Schritte:

Konzept ausarbeiten, Finanzierung sichern

Die Projektgruppen-Steckbriefe dienen zur Dokumentation der gesammelten Themen im Rahmen der „Digitalisierungsinitiative Bodensee der IBK“. Um im Bedarfsfall weitere Akteure für die Projektgruppen zu gewinnen, werden die Inhalte und Themen auf der Website www.bzi40.eu veröffentlicht.